

Letztes Mittel.



Richter: „Sie sind ergriffen worden, als Sie mittels Nachschlüssel in die Redaktionsstube einbrechen wollten; natürlich hatten sie die Absicht, zu stehlen?“

Junger Dichter (dumpf): „Ja, ich bekannte mich schuldig... ich wollte den Papierkorb stehlen.“

Arg vergaloppirt.

Dame: „Ihr Antrag eht mich, Herr Professor! Aber lieben Sie mich denn auch wirklich? Ich bin doch gar nicht so schön!“

Herr: „O, auf übergroße Schönheit gebe ich nichts...“

Dame: „Dort ist die Thüre, Herr Professor! Welche Unverschämtheit, mir so etwas zu sagen!“

Rascher Umschwung der Gefühle.

Gast (zur Kellnerin): „Bitte, Leni, sehn S' doch auch a bissel lieb zu mir, i hab' Sie doch so gern, können's glauben, zum — na, wie soll i sagen — zum fressen gern!“

Kellnerin (gereizt): „Lassen S' mi aus mit dem dummen Gered'!“

Gast (ironisch): „Ja, sehn S', Leni, i eff' nun amal so gern — Gansbraten.“

Das Nächstliegende.

Prinzipal (dessen Kanarienvogel plötzlich gestorben ist, zum Geschäftsführer): „Bringen Sie sofort ein Plakat am Schaufenster an: „Ausverkauf wegen Todesfall!““

Vorhastige Anspielung.

Müller: „Mir ist heute so wohl, so wohl —“

Schulze: „Na, ich dachte, jetzt wäre die beste Gelegenheit, auf's Eis tanzen zu gehen.“

Beim Exerzieren.

Unteroffizier: „Stillgestanden! Schulze, am liebsten möchte ich Ihnen was in's Ohr sagen, was weiter Niemand zu hören braucht. Da aber der neue Befehl lautet: Der Unteroffizier muß stets drei Schritte entfernt von den Mannschaften stehen, so muß ich's Ihnen schon von hier aus lant sagen, daß Sie ein Esel sind.“

Höchste Niedertracht.

„Besudle nicht des Nächsten Ehre!“
So lautet eine Sittenlehre,
Eidacht von einem guten Geist.
Kann der Verleumder doch auf Edem,
Sogar zum feigen Mörder werden,
Wie klar der Fall mit Krupp beweist.
Es hat, so lange Menschen leben,
Verschied'ne Meinung stets gegeben,
Und so wird es auch ferner sein.
Den Gegner aber zu verleghen,
Und tückisch in den Tod zu hetzen,
Ist niederträchtig, ist gemein.

Doppelsinnig.

Vater (wütend auf seine Kinder schimpfend): „Ihr seid alleamt Kameele!“

Mutter (beschwingtend): „Beruhige Dich doch nur!“

Vater (noch wütender): „Still! Du kannst Dich auch dazureden!“

Mutter: „Aber, lieber Mann, Du vergißt Dich!“



RÄTHSEL-ECKE.

Rebus.



Lösung des Kartenrätsels in Nr. 330: Schellen-Sieben, Grün-Sieben, Schellen-Acht, Eichel-Sieben, Schellen-Neun, Grün-Acht, Schellen-Zehn, Eichel-Unter, Schellen-Unter, Grün-Neun, Schellen-Ober, Eichel-Acht, Schellen-König, Grün-Zehn, Schellen-Uß, Eichel-König, Roth-Sieben, Grün-Unter, Roth-Acht, Eichel-Neun, Roth-Neun, Grün-Ober, Roth-Zehn, Eichel-Ober, Roth-Unter, Grün-König, Roth-Ober, Eichel-Zehn, Roth-König, Grün-Uß, Roth-Uß, Eichel-Uß.